

Beteiligung der Wikimedia Community am TAO-Projekt

Ideen für Community-Aktivitäten

Entwurf, 17. März 2010

Hintergrund

Im Frühjahr 2009 haben die Vereine Wikimedia Deutschland und Wikimedia Schweiz gemeinsam mit acht weiteren Partnerorganisationen unter der Federführung der Berner Fachhochschule im Rahmen des europäischen „Ambient Assisted Living (AAL)“-Programms ein Projekt eingereicht, das zum Ziel hat, die Beteiligung von Seniorinnen und Senioren in Online-Communities zu fördern (siehe Kurzbeschreibung des TAO-Projekts für mehr Details).

Im Herbst 2009 wurde das Projekt durch den AAL-Verein bewilligt, womit die Klärungs- und Verhandlungsphase eröffnet wurde. In dieser Phase müssen alle Projektpartner ihre Projektfinanzierung sicherstellen und ihren Beitrag zum Projekt definieren. Sobald dies erfolgt ist, werden zwischen den Projektpartnern und den Förderinstitutionen jedes beteiligten Landes Förderverträge abgeschlossen, und die Konsortialpartner unterzeichnen den Konsortialvertrag.

Momentan ist der Abschluss der Klärungs- und Verhandlungsphase für ca. Juli/August 2010 geplant, so dass das Projekt am 1. September 2010 starten kann.

Rolle der Wikimedia-Community

Während der Klärungs- und Verhandlungsphase werden Wikimedia Deutschland und Wikimedia Schweiz sich mit den übrigen Projektpartnern darauf einigen, welche Projektaktivitäten sie gemeinsam durchführen wollen. Dabei werden sie eine offizielle Zusage geben müssen, dass Projektarbeiten in einem bestimmten Umfang durch bezahlte Mitarbeitende (Angestellte oder Auftragnehmer) oder durch Freiwillige ausgeführt werden.

Da die aktive Beteiligung der Community eine wichtige Voraussetzung für den Projekterfolg ist, ist es wichtig, dass diese Entscheidungen in Übereinstimmung mit den Interessen und Präferenzen der Community-Mitglieder getroffen werden. Um abschätzen zu können, mit welcher Community-Beteiligung zu rechnen ist, werden in diesem Dokument einige konkrete Projektideen vorgestellt, die im Austausch mit Community-Mitgliedern und potentiellen Umsetzungspartnern als Diskussionsgrundlage dienen können. Die Ideen können daraufhin im Dialog mit interessierten Community-Mitgliedern ergänzt und weiter ausgearbeitet werden.

Gemäss dem TAO-Projektantrag beziehen sich die Projektaktivitäten von Wikimedia Deutschland und Wikimedia Schweiz primär auf die folgenden beiden Bereiche:

- Entwicklung und Umsetzung von konkreten Massnahmen zur Förderung der aktiven Beteiligung von Seniorinnen und Senioren in Wikimedia-Communities (Aktivierung, Motivation und Integration).
- Public Relations und Community Relations bezüglich der obengenannten Massnahmen.

Einige Projektideen

Idee	Anmerkungen
<p>In Wikiversity wird für neue Wikipedianer ein Übungsumfeld eingerichtet. Dort erhalten sie bei ihren ersten Versuchen als Autoren Unterstützung und Anleitungen.</p>	<p><i>Dies ist Teil des Vorhabens von Wikimedia DE. Wikipedianer aus der Schweiz könnten sich daran beteiligen. Ein ähnlicher Ansatz könnte auch in anderen Sprachversionen der Wikipedia verfolgt werden.</i></p>
<p>Wikipedia-Mentoren werden für die typischen Bedürfnisse und Erwartungen von älteren Neu-Autoren sensibilisiert.</p>	<p><i>Dies ist Teil des Vorhabens von Wikimedia DE. Wikipedianer aus der Schweiz könnten sich daran beteiligen. Ein ähnlicher Ansatz könnte auch in anderen Sprachversionen der Wikipedia verfolgt werden.</i></p>
<p>An Senioren-Universitäten, in Computerias und ähnlichen Institutionen werden Einführungskurse für Neu-Autoren durchgeführt.</p> <p><i>Mögliches Kursformat: 3 Workshops à 4-6 Stunden, ergänzt durch individuelle Übungsphasen von einigen Wochen</i></p>	<p><i>Dies ist Teil des Vorhabens von Wikimedia DE. Ähnliche Kurse könnten auch in der Schweiz durchgeführt werden. Kurse eines etwas anderen Formats sind ebenfalls an der Volkshochschule Freiburg (i.Br.) geplant.</i></p>
<p>Für Senioren werden Einführungskurse angeboten, die sich mit der Verwendung der Wikipedia und ihrer Schwesterprojekte befassen: Förderung der Medienkompetenz der Leser; Aufzeigen, wie die Online-Ressource von vielen Community-Mitgliedern gemeinsam erstellt wird; Aufzeigen von Möglichkeiten, wie man selber aktiv dazu beitragen kann.</p> <p><i>Mögliches Kursformat: ca. 2-stündige Kurse</i></p>	<p><i>Anbieter von Computer-Kursen, wie z.B. Swisscom wären mögliche Umsetzungspartner (cf. Swisscom HelpPoint Kurse). Kurse könnten in Partnerschaft mit Seniorweb CH durchgeführt werden. Seniorweb NL wäre zudem bereit, in Partnerschaft mit Wikimedia NL Kurse durchzuführen. Die Kurse könnten dazu genutzt werden, um Teilnehmer auf Einführungskurse für Neu-Autoren oder auf Wikimedia-Stammtische hinzuweisen.</i></p>
<p>Wikimedia trägt zur Ausarbeitung von Kursen bei, die zum Zweck haben, Senioren</p>	<p><i>Anbieter von Computer-Kursen, wie z.B. Swisscom wären mögliche Umsetzungs-</i></p>

aufzuzeigen, wie sie am besten von Online-Communities und Social-Networking Sites Gebrauch machen können.

Mögliches Kursformat: ca. 2-stündige Kurse

partner (cf. Swisscom HelpPoint Kurse).

Kurse könnten in Partnerschaft mit Seniorweb CH durchgeführt werden. Seniorweb NL wäre zudem bereit, in Partnerschaft mit Wikimedia NL Kurse durchzuführen.

Die Kurse könnten dazu genutzt werden, um Teilnehmer auf Einführungskurse für Neuautoren oder auf Wikimedia-Stammtische hinzuweisen.

„Wikimedia Jams“ werden organisiert: Wikimedianer treffen sich regelmässig in Bibliotheken oder Computerias, um gemeinsam an der Wikipedia und ihren Schwesterprojekten zu arbeiten. Dabei werden für Neueinsteiger Möglichkeiten für den persönlichen Austausch mit anderen Wikimedianern geschaffen.

Insofern es darum geht, insbesondere ältere Menschen anzusprechen, wäre es sinnvoll, für die Treffen Orte zu wählen, wo sich Senioren auch sonst treffen. Entsprechende Umsetzungspartner müssen gefunden werden. Einführungskurse für Neuautoren könnten an denselben Orten angeboten werden.

Der Freiburger-Stammtisch wurde in der Vergangenheit schon dazu genutzt, um gemeinsam an Artikeln zu arbeiten.

Wikimedia-Stammtische werden noch aktiver als Gelegenheit genutzt, bei der Community-Mitglieder verschiedener Generationen sich austauschen und Neueinsteiger sich ein Bild von der Community machen können.

Bei den gemeinsamen Schreib-Sessions anlässlich des Freiburger-Stammtischs kam es bereits vor, dass in bestimmten Fachgebieten besonders bewanderte Nicht-Wikipedianer (Doktoranden) dazu eingeladen wurden, sich am gemeinsamen Schreib-Anlass zu beteiligen.

Es werden „Wikimedia Generationen Botschafter“ ernannt, deren Aufgabe es ist, Offline-Anlässe zu organisieren, welche sich insbesondere an Senioren richten, bestehende Community-Mitglieder mit Senioren bekannt zu machen, welche in der Community aktiv mitwirken möchten, das gegenseitige Verständnis zwischen den Generationen zu fördern und in Konflikten zu vermitteln.

Aus Sicht der Community dienen die „Wikimedia Generationen Botschafter“ dazu, um an die zahlreichen Senioren heranzukommen, die sich in Community-Projekten engagieren würden, wenn man aktiv auf sie zugehen würde.

Bei Seniorweb.ch wird die Bildung einer Wikimedia User Group unterstützt.

Mitglieder der Seniorweb CH-Community könnten daran interessiert sein, in Wikimedia-Projekten mitzuwirken. Ein Ansatz, um mit ihnen in Kontakt zu kommen, besteht darin, sie in ihrer gewohnten Umgebung (On- und Offline) zu treffen und sie dazu zu ermuntern, Erfahrungen auszutauschen und sich bei der Arbeit in Wikimedia-Projekten gegenseitig zu unterstützen.

Dies ein paar Ideen, um die Debatte anzuregen. In der Community gibt es bestimmt noch weitere gute Ideen. – Ein vielversprechender Ansatz könnte auch darin liegen, sich zu fragen, wie existierende Community-Projekte vorangebracht werden könnten, wenn man mehr Senioren für die ehrenamtliche Tätigkeit gewinnen könnte.

Spezielle Aufmerksamkeit verdienen auch die verschiedenen Rollen, welche die Community-Mitglieder im Projekt ausüben können: Neben der Entwicklung und Umsetzung einiger der oben skizzierten Massnahmen, können sich Wikimedianer auch aktiv an Projektmanagement-Aufgaben beteiligen, PR-Aktionen durchführen, die interne Kommunikation unterstützen und die Koordination zwischen den verschiedenen Communities sicherstellen (Austausch zwischen den verschiedenen Sprach-Communities und Koordination mit dem Outreach-Programm der Wikimedia Foundation). Das Projekt wird nur dann erfolgreich sein, wenn die verschiedenen Kompetenzen, die in der Community vorhanden sind, sinnvoll genutzt werden. Die aktive Mitgestaltung des Projekts durch die Community und die Einbindung der Community-Mitglieder in Entscheidungsfindungsprozesse scheinen daher eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme von Wikimedia am TAO-Projekt zu sein.